

Fahrgastrekord in Reichweite

Bürgerbusverein Erndtebrück sucht neue Fahrer. Ihre Zahl hat sich in den vergangenen Jahren fast halbiert, die Nachfrage aber steigt

Erndtebrück. Der Bürgerbusverein Erndtebrück hat kurz vor Jahreschluss eine Bilanz der vergangenen elf Monate gezogen und kann Positives melden: "Wir können mit den Daten der Monate Januar bis November durchaus sehr zufrieden sein und werden wohl an das bisherige Rekordjahr 2016 heranreichen", berichtet Joachim Litz aus Schameder, der seit 2012 als Fahrer vielen Bürgerbusnutzern bekannt sein dürfte.

9000 Fahrgäste

Die Fahrgastzahl dürfte vermutlich mehr als 9000 betragen (9229 im Jahr 2016). Es wären wahrscheinlich erheblich mehr geworden. Im ersten Halbjahr transportierte der Bürgerbus zum Beispiel im Monat Juni 880 Fahrgäste. „Im zweiten Halbjahr gab es einen kleinen Einbruch, dessen Ursache aber nicht nachvollzogen werden kann. Es gibt Tage, da fahren bis zu 50 Menschen aus Erndtebrück mit, an anderen Tagen sind wir froh, wenn wir knapp über 20 kommen“, so Litz.

42000 Kilometer

Die gefahrenen Kilometer des Busses werden ca. 42000 betragen (2016: 41500). Beide Zahlen resultieren aus der Fahrplanumstellung Anfang 2016, nach der einzelne Teilstrecken bzw. Haltestellen nur noch nach Bedarf angefahren werden. Das bedeutet, dass sich Fahrgäste rechtzeitig telefonisch beim Fahrpersonal melden, wenn sie abgeholt werden möch-



Der Bürgerbus Erndtebrück hat 230000 Kilometer auf dem Tacho und damit fast 80 Prozent seines Lebensalters erreicht. Bürgerbusse können erst nach einer Laufleistung von 300000 Kilometern ersetzt werden.

ten. Dies funktioniert seit Beginn der Umstellung problemlos. Dabei hat eine weitere Änderung im Fahrplan große Auswirkungen: der Bürgerbus bedient das ehemalige Versuchsgut, wo Asylsuchende bzw. Flüchtlinge untergebracht sind. Dies ist zwar nur eine Bedarfshaltestelle, wird jedoch im Vergleich zu anderen Fahrstrecken mehr genutzt als 2016.

Als vorzeitiges Fazit könnte sich herausstellen, dass 2017 mindestens genauso gut wird wie das Jahr 2016. Diese tollen Ergebnisse können nur erreicht werden, wenn das Fahrzeug, das seit seiner Indienststellung schon mehr als 230.000 Kilometer gefahren hat, auch kontinuierlich zur Verfügung steht. Der Bus hat fast 80 Prozent seines Lebensalters erreicht; die Bürgerbusse können nach einer Laufleistung von 300.000 km durch neue

Fahrzeuge ersetzt werden.

Die Fahrerin und die zurzeit acht Fahrer des Bürgerbusvereins, die diese Tätigkeit ehrenamtlich ausüben, sind natürlich der entscheidende Faktor zum Betrieb des Bürgerbusses, der von allen Fahrgästen außerordentlich geschätzt wird. Der Erndtebrücker Bürgerbus ist trotz Einschränkungen - schlechtes Wetter und vor allem Baustellen - fast jeden Tag pünktlich. Die neun Ehrenamtlichen sind sehr engagiert. Bei Urlaub, Krankheit oder wichtigen Terminen springt sehr flexibel die Kollegin bzw. ein Kollege ein: es musste bislang noch keine Tour abgesagt werden.

Die Gewinnung von Verstärkung für das Fahrerteam ist trotzdem zurzeit das Hauptproblem des Bürgerbusvereins. Zu den besten Zeiten vor einigen Jahren standen dem Verein bis zu

Die Geschichte des Bürgerbusvereins

- Der **Anstoß** zu installieren, kam im Spätsommer 2005 durch den damaligen Bürgermeister der Gemeinde, Karl-Ludwig Völkel.
- Die **Vereinsgründung** fand dann am 27. Oktober 2005 statt. 14 Gründungsmitglieder wählten den Vorstand.
- Der **erste Bus** hat die 300.000 Kilometermarke 2012 erreicht und wurde ersetzt.

14 Fahrer zur Verfügung. Bei gleichbleibender Belastung von ungefähr 20 Tagen pro Monat müssen 40 Schichten gefahren werden, denn jeder fährt entweder vormittags oder nachmittags.

Dazu Joachim Litz: „Falls das Fahrpersonal vollständig zur Verfügung steht, bedeutet dies, dass man ungefähr ein Mal pro Woche dran ist. Sind jedoch einzelne Kollegen verhindert, steigt die Belastung. Das wird widerspruchslos hingenommen. Deshalb unser Wunsch für 2018: Es werden nette Kolleginnen und Kollegen für die ehrenamtliche Betreuung der Bevölkerung von Erndtebrück gesucht.“

Selbstverständlich müssen Bürgerbusfahrer im Besitz eines gültigen Führerscheins sein und ein einwandfreies Führungszeugnis vorweisen können. Sie benötigen zudem einen Personenbeförderungsschein, der vom Verein bezahlt wird. Weiter Informationen unter
www.buergerbus-erndtebrueck.de